

## Pflanzen-Name: **Eibisch / Echter Eibisch**

Malvaceae

(*Althaea officinalis*)

[Rote Liste / GefGr 3: gefährdet]

Weitere Namen: *Adewurzel / Althee / Weißwurzel / Schleimwurzel / Sammetpappel / Weiße Malve / Heilwurz*



### Herkunft:

Mittel- und SO-Europa

### Standort:

Gräben / nasse, nährstoffreiche Böden, auch gerne salzhaltig / Lehm Boden / warme Standorte / meist in Küstennähe

### Kulturzeit:

Mehrjährig / Blüte erst im zweiten Jahr

### Beschreibung:

50-120cm hohe krautige Pflanze  
weiße oder rosa-violette Blüten in den Blattachsen der oberen Blätter (Juli – September) / Staubbeutel purpurn / Stängel aufrecht / Blätter drei- bis fünfflappig und filzig behaart, daher aschgraue Farbe / zahlreiche, kreisförmig angeordnete Samen

### Vermehrung / Samenerhalt:

Samen / Aussaat April bis Juni in Saattöpfen / im Herbst ins Beet pflanzen

### Pflanzenpflege / Schnitt:

Regelmäßig mit Brennnesseljauche düngen

### Ernte / Verwendung:

Wurzeln, Blätter, Blüten / Als Heilpflanze innerlich bei Atemwegserkrankungen, Husten, Mund- und Rachenentzündungen  
Äußerlich bei Hautentzündungen

--

früher auch als Gemüse (Wurzeln / Blätter) verwendet

### Wirkstoffe:

Schleimstoffe (am meisten in den Wurzeln)

### Nützlinge / Schädlinge / Futterpflanze:

Bienen- und Hummelfutterpflanze

### Geschichte / Herkunft:

Alte Heilpflanze / Bereits im Capitulare de villis und bei Hildegard von Bingen erwähnt //

Aus Substanzen des Eibischs wurde ursprünglich die Süßware Marshmallow hergestellt, die heute vor allem mit den USA assoziiert wird, die aber auf die französische pâte de guimauve bzw den sog. Eibischteig zurückgeht. Der Name Marshmallow leitet sich von der englischsprachigen Bezeichnung marsh mallow (deutsch: Sumpf-Malve) für den Eibisch ab. Verwendet wurden dafür sowohl die Stängel und Blätter als auch die Wurzel. Heute verwendet die Industrie dafür Ersatzstoffe.